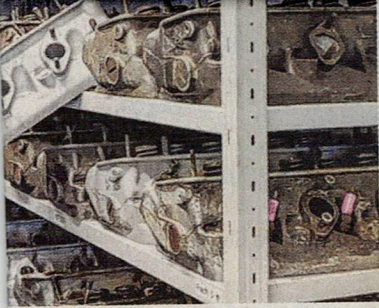


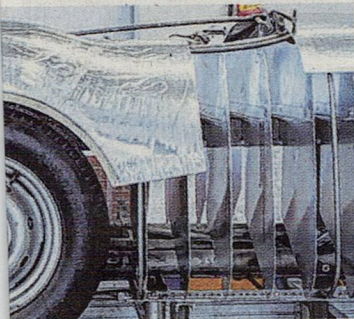


h Original-Ersatzteile.

ger“, sagt Nell. Allein daraus könnte man mehrere Oldtimer zusammenbauen.

Mechanische Komponenten, die nicht mehr als Original zu

neu aufgetragenen **Decklack** ganz fein **abschleifen** und danach **auf Hochglanz polieren**“, erklärt Christian Nell. Für Autos, die um 1910 produziert wurden, greifen die Lackierermeister sogar zum **Pin- sel**. „Damals gab es noch **kei- ne Lackierpistolen**. Deshalb tragen wir den Decklack wie damals mit dem Pinsel auf.“



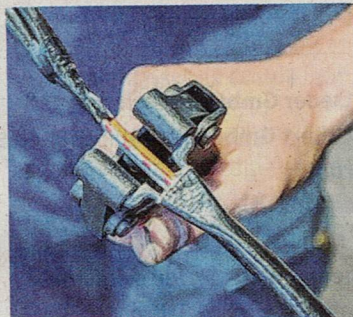
osserieteile wie dieser Kotflügel in

gen. Leder für Sitze, das Lenk- rad, Türverkleidungen oder das Armaturen Brett lassen sich ähnlich wie Stoffe für den Au- tohimmel oder Rosshaar für Polsterungen wesentlich leicht- er besorgen. In der eigenen Polsterei werden diese original- getreu verarbeitet.

„Ein Paradebeispiel“

„Der Betrieb von Christian Nell ist ein Paradebeispiel für die hohe Qualität der Fachkräfte- ausbildung in Oberösterreich“, zollt Daniel Holzinger, Landes- innungsmeister der Fahrzeug- techniker in der WKÖÖ, Res- pekt.

Mehrere Tausend Arbeits- stunden stecken in mancher Vollrestauration. „Wir restau- rieren zwei bis drei Oldtimer pro Jahr“, sagt Nell im OÖN- Ge- spräch. Ausgangspunkt der Ar- beiten ist immer das Fahrge- stell mit einer zweifelsfrei iden- tifizierbaren Fahrgestellnum- mer. „Nur wenn diese vorhan- den ist, handelt es sich um ein Original. Und nur dann können wir eine Restauration starten“, betont Nell.



Eine Neuverkabelung für einen Old- timer

Wobei das nicht mehr zu 100 Prozent stimmt, denn gegen Aufpreis kann man sich auch in ei- nen Dacia allerlei Komfort hineinkaufen, wenn man das denn will.

Nun wurde für den Dacia Sandero zudem ein Vollhybridantrieb präsentiert (*Bericht Sei- te 8*), womit dieser teilelektrische Antrieb für breitere Bevölkerungsschichten leistbar wird.

Die Renault-Tochter fokussiert sich auf das, was Autofahrer wirklich brauchen, ein Dacia definiert sich nicht über seinen Status, er ist vielmehr ein Ausdruck von wirtschaftlicher Vernunft. Das spricht viele Menschen an - und zwar nicht nur in den ärmeren Staaten, son- dern in mittlerweile in 44 Ländern der Welt.

✉ c.schuhmann@nachrichten.at

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

Kind im Auto schützen

Die Ferien neigen sich dem Ende zu. Damit Kin- der sicher in die Schule gebracht werden kön- nen, gibt es im Fahr- zeughandel sinnvolles Zubehör. Zu den wich- tigsten Maßnahmen ge- hört ein zugelassener Kindersitz, der in Öster- reich bis zu einer Größe von 135 cm oder dem vollendeten 14. Lebens- jahr vorgeschrieben ist. Beim Händler Ihres Ver- trauens bekommen Sie garantiert das passende Produkt sowie wertvolle Infos zur richtigen Gurt- führung. Mit einem Rücksitzspiegel können Kin- der komfortabel im Auge behalten werden. Eine integrierte Fenster- und Türensicherung sollte selbstverständlich sein. Sonnenblenden für die Seitenscheiben halten die Tem- peraturen im an- genehmen Be- reich.



Adolf Seifried,
Obmann Fahrzeug-
handel, WKÖÖ

WKÖÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Der Fahrzeughandel

Immobilien 8